



Betreff:

Römer9: Newsletter Oktober 2011

 EVANGELISCHE STADTAKADEMIE FRANKFURT AM MAIN	Römerberg 9 60311 Frankfurt am Main	fon: 069- 17 41 52 60 fax: 069- 17 41 52 620 mail: info@roemer9.de web: www.roemer9.de	
--	--	---	---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde der Evangelischen Stadtakademie,

zum goldenen Herbst im Oktober fragen wir nach dem „Mehr“, nach sinnvollem Leben, Glück und neuer  
Bewegungskunst. Wir feiern das 20jährige Jubiläum des Arbeitskreises TRIALOG der Religionen  
(Judentum, Christentum, Islam) am 27. Oktober und freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Alle Informationen finden Sie auch auf [www.roemer9.de](http://www.roemer9.de).

Mit freundlichen Grüßen aus dem Römer9-Team



Ute Knie  
Leiterin Evangelische Stadtakademie Römer9

-----  
**Donnerstag, 4. Oktober 2011, 19.30 Uhr**

**Ort: Römer9**

**GLÜCK-GEIZ-GIER**

**Performance und Gallery Talk**

**Reihe Wirtschaft\_Kunst\_Religion**

Glücksforschung ist gefragt. Selbst die Bundesregierung überlegt sich, ob sie jenseits des  
Bruttosozialprodukts das Glück ihrer Bürgerinnen und Bürger als Faktor für das Wohlergehen berechnen  
lassen sollte. Aber um was für ein Glück geht es eigentlich? Ist Glück überhaupt messbar? Was ist dabei  
eine biblische Perspektive, bei der die Glückseligpreisungen eine Rolle spielen? Welche Rolle spielen  
dann Geiz und Gier als Faktoren unseres Wirtschaftssystems und passt die Ausrichtung aufs Glück zu  
Geiz und Gier oder widersprechen sie sich?

Diese Fragen, bei denen es im Grunde um die Ausrichtung unserer Gesellschaft geht, sollen an diesem  
Abend in Beiträgen aus KUNST, WIRTSCHAFT und RELIGION reflektiert und diskutiert werden.

**PERFORMANCE**

**Theater Willy Praml, Naxoshalle**

**GALLERY TALK**

Glückseligpreisung und Gerechtigkeit: **Prof. Dr. Angela Standhartinger**, Universität Marburg

Die Messbarkeit von Glück: **Prof. Dr. Andreas Knabe**, Berlin

Gier und Geiz: **Willy Praml**, Frankfurt

**TISCHGESPRÄCHE**

ca. 21.30 Uhr: Abschlußperformance

Eintritt: 6 €/erm. 4 €

Kooperation mit Evangelische Akademie Arnoldshain, Pfarrstelle für gesellschaftliche Verantwortung  
Frankfurt, Theater Willy Praml

---

**Mittwoch, 11. bis Samstag, 15. Oktober 2011**  
**Orte: Frankfurter Kunstverein, Haus am Dom, Römer9**

## **OPEN BOOKS**

Programm unter [www.openbooks-frankfurt.de](http://www.openbooks-frankfurt.de)

---

**Montag, 17. Oktober 2011, 19.30 Uhr**

**Ort: Römer9**

## **„LE PARKOUR“**

**Neue Bewegungskunst im urbanen Raum**

**Vortrag und Parkour-Präsentation**

### **Die Stadt als Abenteuerspielplatz?**

Für die Anhänger von "Le Parkour" ist die unkonventionelle Nutzung der Stadtlandschaft eine gelebte und verkörperte Praxis: Baustellen und Parks fungieren als Trainingsplätze dieser neuen Bewegungskunst.

### **Moving the City**

Kann die Kunst des Parkour als spielerische Rückeroberung kreativer Spielräume im öffentlichen Raum betrachtet werden? Was können wir von dieser Bewegungskunst für unsere eigene Stadtwahrnehmung lernen?

**PARKOUR-PRÄSENTATION:** Enis Maslic, Parkour-Künstler, Team Ashigaru, Frankfurt am Main.

**VORTRAG:** Prof. Dr. Robert Gugutzer, Institut für Sportwissenschaften. Goethe-Universität Frankfurt am Main

**TALK:** Robert Gugutzer, Enis Maslic, Ralph Fischer

Eintritt: 6 €/erm. 4 €

Kooperation mit Evangelische Akademie Arnoldshain

---

**Dienstag, 25. Oktober 2011, 19:30 Uhr**

**Ort: Stadtbücherei Frankfurt, Hasengasse 4**

## **REDEN ÜBER DAS SCHWEIGEN**

**Die Botschaft der Marlies Flesch-Thebesius aus Frankfurt**

**Vortrag von Gisela Brackert, Frankfurt a. M.**

Marlies Flesch-Thebesius ist Frankfurter Urgestein. Sie wurde 1920 in dieser Stadt geboren, die Eltern, der Chirurg Max Flesch und die Mutter Amelie Thebesius, gehörten zu den tonangebenden Schichten der Stadt. Protestantisch, bildungsbürgerlich, national gesonnen. Ein privilegiertes Elternhaus.

Bis 1933. Dann wurde die väterliche Herkunft aus der seit 1530 in Frankfurt ansässigen jüdischen Familie Flesch für die Familie zum Makel, zum Argument der Ausgrenzung - und für Marlies Flesch-Thebesius zum Lebensthema. Es hat lange gedauert, bis sich die ehemalige Pfarrerin dem stellte. Denn die zuhause ausgegebene Parole "Hauptsache Schweigen" hat ihr, die den Nazis als "Vierteljüdin" galt, lange den Mund versiegelt.

Mit dem Buch gleichen Titels brach sie mit dem Schweigegebot des Elternhauses und erzählt vom Leben einer Frankfurter Familie, in deren Stammbaum es "dunkle Flecken" gab und die alles tat, um diese zu verdecken und nicht zum Thema werden zu lassen.

Gisela Brackert macht deutlich, dass die publizistische Arbeit von Marlies Flesch-Thebesius über eine Familien-Geschichte weit hinaus geht und die schmerzhafteste Frage stellt: Müssen wir, 2011, im "Jahr der Taufe", nicht auch vom Verrat an der Taufe sprechen, in den sich evangelische Kirchen und Gemeinden durch Ausgrenzung ihrer getauften Mitglieder jüdischer Abstammung während des "Dritten Reiches" hinein manövrierten?

**Marlies Flesch-Thebesius** ist Autorin der Bibliothek der Alten.

**Gisela Brackert**, langjährige Radio-Journalistin und Synodale, gehört zum Autoren-Team der kirchlichen Sendereihen "Zuspruch am Morgen" und "Evangelische Morgenfeier" in hr2.

Eintritt frei.

Kooperation mit historisches museum frankfurt

---

**Donnerstag, 27. Oktober 2011, 19:30 Uhr**

**Ort: Römer9**

## **BACK TO THE FUTURE**

**Dialog der Religionen**

Feiern Sie mit uns die lange und erfolgreiche jüdisch-christliche-muslimische Zusammenarbeit im Dialog der Religionen:

back to the future - 20 Jahre Dialog der Religionen in Frankfurt am Main!

Ein bunter Abend mit Kabarett:

**Dr. Gisela Matthiae**

und Musik:

**Dr. Martina Spies-Gehrig, Radoslav Damianov, Riad Kheder**

Eintritt: 8 €

Anmeldung bis 20.10.2011 unter [www.vhs.frankfurt.de](http://www.vhs.frankfurt.de); Kurs 0101-50

Kooperation mit Evangelische Pfarrstelle für Interreligiösen Dialog; Evangelische Stadtakademie Römer9; Jüdische Volkshochschule Frankfurt am Main; Katholisches Bildungswerk Frankfurt am Main; Volkshochschule Frankfurt am Main

---

## **VORSCHAU NOVEMBER 2011**

**Donnerstag, 3. November 2011**

### **RESPONSIBLE**

**Plädoyer für Haltung**

**Ausstellungen\_ Vortrag\_ Podium**

**19.30 Uhr:** Eröffnung der Ausstellungen

**20.30 Uhr:** Verleihung des „golden award of change“ an den Verein „Green City“ durch Lucia Dellefant

---

**Montag, 7. November 2011**

### **SOZIALE GESTALTUNG UND DAS LERNEN VON KÜNSTLERISCHEN ANNÄHERUNGEN**

Vortrag: Prof. Nicolas Beucker

---

**Donnerstag, 10. November 2011, 19.30 Uhr**

### **ECHTLEBEN**

**Warum es heute so kompliziert ist, eine Haltung zu haben**

Lesung: Katja Kullmann

---

**Dienstag, 22. November 2011, 19.00 Uhr**

### **MACHT GEBEN SINN?**

**Vom Stiften, Schenken, Almosen-Geben in den Religionen**

Podiumsdiskussion

In Kooperation mit Evangelischer Zukunftsstiftung Frankfurt am Main, Diakonie-Stiftung Frankfurt am Main

---

**Dienstag, 29. November 2011, 19.30 Uhr**

### **GEBOREN-WERDEN**

**Eine kulturwissenschaftliche Reflexion zur Natalität des Menschen**

Vortrag: Prof. Dr. Christina von Braun

---

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht.

**Evangelische Stadtakademie Römer9**

Römerberg 9

60311 Frankfurt am Main

Tel: 069/174 15 26 - 0

E-Mail: [info@roemer9.de](mailto:info@roemer9.de), weitere Informationen: [www.roemer9.de](http://www.roemer9.de)